

Merkblatt zur Benutzung des infoNAGELS

infoNAGEL

Der infoNAGEL ist ein Träger für Kleinplakate.

Benutzer

Der infoNAGEL steht Vereinen, der Jugend, dem Gewerbe und Organisatoren kultureller Veranstaltungen, aber auch den einzelnen Rüeschlikerinnen und Rüeschlikern, unter Vorbehalt der nachfolgenden Bedingungen, zur Benutzung zur Verfügung.

Adressaten

Adressaten sind in erster Linie die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Rüschnikon. Dann aber auch von auswärts kommende Besucherinnen und Besucher der Gemeinde.

Informationsinhalt

Die am infoNAGEL kommunizierten Botschaften betreffen Lokales (Gemeindegebiet). Ausgenommen hiervon sind die Organisatoren kultureller Veranstaltungen in den Nachbargemeinden, die ebenfalls zugelassen sind.

Die am infoNAGEL kommunizierten Botschaften betreffen Veranstaltungen wie z.B. Feiern, Feste, Anlässe, Aufführungen, Meetings, Treffen etc.

Der infoNAGEL ist keine Plattform für rein politische oder rein kommerzielle Werbung und auch nicht für das Mitteilen rein persönlicher Ansichten.

Der infoNAGEL ist auch keine Plattform für Inserate jeglichen Inhaltes.

Medium

Der infoNAGEL kommuniziert mittels Kleinplakaten der Grössen A2 bis A5. Grössere bzw. kleinere Formate sind nicht zugelassen. Die Kleinplakate vom Format A2 dürfen nur senkrecht, alle übrigen senkrecht wie waagrecht angeordnet werden.

Nutzungsfläche

Der Konus des InfoNAGEL bietet eine Nutzungsfläche von über 4 m². D.h. er bietet Platz für 16 Kleinplakate der Grösse A2 oder für 32 der Grösse A3 oder für 64 der Grösse A4 oder für 128 der Grösse A5. (Der Dachkranz ist nicht zum Bekleben bestimmt).

Die Mischung der Plakatformate ist erwünscht und wird sich in der Praxis von selbst ergeben. Sofern die Platzverhältnisse es zulassen darf ein Kleinplakat mehrmals angebracht werden.

Plakatqualität

Es ist möglichst festes (aber nicht steifes) Papier (nicht unter 100gr/m², nicht über 120gr/m²) zu verwenden. Die Farben müssen wasserfest sein.

Die Gestaltung der Kleinplakate ist völlig frei. Anzustreben ist ein möglichst hohes Gestaltungsniveau. Diese dürfen nicht gegen Sitte und Anstand verstossen.

Klebung

Die Kleinplakate jeglichen Formates sind vollflächig geleimt (Fischkleister) aufzukleben. (Kleinplakate die nicht funktionstauglich, z.B. nur mit Klebstreifen angebracht sind, werden entfernt).

Beim Kleben ist wie folgt vorzugehen: Den Ort aussuchen wo das Plakat hin soll. Den infoNAGEL drehen bis der Ort in der Senkrechten steht. Den Ort kurz mit Leim bestreichen und dann das Plakat mit der Sichtfläche zum Konus hin anbringen. Die Rückseite des Plakates nun tüchtig mit Leim bestreichen. Das Plakat wegnehmen die Anschlagfläche am Konus nochmals beleimen und das Plakat hinhängen (nun Sichtfläche nach vorn). Danach mit der weichen Leimbürste, mit senkrechten und horizontalen Bewegungen über die Vorderseite, das Plakat gut andrücken.

Wer die Klebung nicht selbst vornehmen will, kann die Plakate auf dem Sekretariat der Abteilung Tiefbau/Werke, Pilgerweg 29, 8803 Rüschnikon abgeben (Tel. 044 724 72 35).

Bitte beachten Sie, dass die Werkabteilung die Aufträge zum Aufkleben von Plakaten jeweils am Freitagmorgen ausführt. Plakate, die nicht bis Donnerstagmorgen dem Sekretariat T/W abgegeben worden sind, können nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten Sie um Verständnis.

Am InfoNAGEL sind keine Bereiche für einzelne Veranstalter ausgeschieden. Jeder Teilnehmer überlegt selber und ist Mitgestalter des sich stets verändernden Erscheinungsbildes des infoNAGEL.

Die bestehenden Plakate müssen vor dem Ankleben eines neuen Plakates nicht entfernt werden. Bestehende Kleinplakate, deren Termin abgelaufen ist, dürfen überklebt werden.

Wir wünschen viel Spass und guten Erfolg.

Gemeinde Rüschnikon